



Brüssel, den 10. Oktober 2024
(OR. en)

14347/24

FIN 882

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Herr Johannes HAHN, Mitglied der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	10. Oktober 2024
Empfänger:	Herr Péter Benő BANAI, Präsident des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	DEC 13/2024
Betr.:	Vorschlag für eine Mittelübertragung Nr. DEC 13/2024 – Einzelplan III – Kommission – des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2024

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument DEC 13/2024.

Anl.: DEC 13/2024



BRÜSSEL, 10/10/2024

GESAMTHAUSHALTSPLAN – HAUSHALTSJAHR 2024
EINZELPLAN III – KOMMISSION TITEL: 20, 21

MITTELÜBERTRAGUNG Nr. DEC 13/2024

HERKUNFT DER MITTEL

KAPITEL – 20 02 Sonstiges Personal und sonstige personenbezogene Ausgaben

POSTEN – 20 02 01 01 Vertragsbedienstete	NGM	-13 525 000,00
--	-----	----------------

ARTIKEL – 20 02 04 Kosten für Praktika von Hochschulabsolventen in den Dienststellen des Organs	NGM	-1 300 000,00
---	-----	---------------

KAPITEL – 20 03 Sachausgaben für die Verwaltung

POSTEN – 20 03 01 02 Gebäudenebenkosten	NGM	-4 857 391,00
---	-----	---------------

BESTIMMUNG DER MITTEL

KAPITEL – 20 01 Mitglieder, Beamte und Bedienstete auf Zeit

POSTEN – 20 01 02 01 Bezüge und Vergütungen – Hauptsitz und Vertretungen	NGM	15 882 391,00
--	-----	---------------

KAPITEL – 21 01 Versorgungsbezüge

ARTIKEL – 21 01 01 Versorgungsbezüge und Vergütungen	NGM	3 800 000,00
--	-----	--------------

I. ENTNAHME

I.1

a) Bezeichnung der Haushaltslinie

20 02 01 01 – Vertragsbedienstete

b) Zahlenangaben (Stand: 3.10.2024)

	NGM
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	96 454 209,00
2 Mittelübertragungen	10 467 166,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	106 921 375,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	90 456 593,00
5 Verfügbare Mittel (3-4)	16 464 782,00
6 Beantragte Entnahme	13 525 000,00
7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5-6)	2 939 782,00
8 Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	14,02 %
9 Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	NGM
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	15 791 004,51
2 Verfügbare Mittel am 3.10.2024	0,00
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	100,00 %

d) Begründung

Eine Neubewertung des Bedarfs an externem Personal in allen Generaldirektionen deutet darauf hin, dass einige Möglichkeiten für Übertragungen von Mitteln auf Bereiche bestehen, in denen eine Aufstockung erforderlich ist. Dieser Bedarf ist auf Schwierigkeiten im Einstellungsverfahren zurückzuführen, etwa im Hinblick auf die Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten und Absagen in letzter Minute durch ausgewählte Kandidatinnen und Kandidaten.

I.2

a) Bezeichnung der Haushaltslinie

20 02 04 – Kosten für Praktika von Hochschulabsolventen in den Dienststellen des Organs

b) Zahlenangaben (Stand: 3.10.2024)

	NGM
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	13 513 000,00
2 Mittelübertragungen	-400 000,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	13 113 000,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	11 734 213,53
5 Verfügbare Mittel (3-4)	1 378 786,47
6 Beantragte Entnahme	1 300 000,00
7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5-6)	78 786,47
8 Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	9,62 %
9 Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	NGM
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	2 344 566,17
2 Verfügbare Mittel am 3.10.2024	0,00
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	100,00 %

d) Begründung

Die Mittel können nach einer Neubewertung des Versicherungsbedarfs und aufgrund der Tatsache, dass eine formale Bewertung des Programms für die Blue-Book-Praktikantinnen und -Praktikanten nicht für notwendig erachtet wird, übertragen werden.

I.3

a) Bezeichnung der Haushaltslinie

20 03 01 02 – Gebäudenebenkosten

b) Zahlenangaben (Stand: 3.10.2024)

	NGM
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	90 535 400,00
2 Mittelübertragungen	-2 783 237,20
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	87 752 162,80
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	77 707 431,63
5 Verfügbare Mittel (3-4)	10 044 731,17
6 Beantragte Entnahme	4 857 391,00
7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5-6)	5 187 340,17
8 Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	5,37 %
9 Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	NGM
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	19 983 059,37
2 Verfügbare Mittel am 3.10.2024	0,00
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	100,00 %

d) Begründung

Aufgrund gesunkener Energiekosten und optimierter Ausgaben für technische Wartung und Reinigung stehen Mittel zur Verfügung.

II. AUFSTOCKUNG

II.1

a) Bezeichnung der Haushaltslinie

20 01 02 01 – Bezüge und Vergütungen – Hauptsitz und Vertretungen

b) Zahlenangaben (Stand: 3.10.2024)

	NGM
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	2 549 939 000,00
2 Mittelübertragungen	0,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	2 549 939 000,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	2 549 189 000,00
5 Verfügbare Mittel (3-4)	750 000,00
6 Beantragte Aufstockung	15 882 391,00
7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5+6)	16 632 391,00
8 Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	0,62 %
9 Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	NGM
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	55 211 887,20
2 Verfügbare Mittel am 3.10.2024	0,00
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	100,00 %

d) Begründung

Die Haushaltslinie für die Dienstbezüge der in Brüssel und Luxemburg sowie in den Vertretungen der Kommission beschäftigten Bediensteten weist ein Defizit auf, das auf die zwischenzeitliche Aktualisierung der Dienstbezüge in Höhe von 3,0 % zurückzuführen ist, die ab dem 1. Januar 2024 angewandt wurde und die nicht im Haushaltsplan 2024 veranschlagt war. Die Rate der noch verbleibenden Aktualisierung für 2024 wird auf 4,1 % geschätzt, was zu einer Gesamtaktualisierungsrate von 7,2 % im Jahr 2024 gegenüber der im Haushaltsplan veranschlagten Rate von 3,4 % führt. Da die Personalfluktuations in den Jahren 2023 und 2024 über den Schätzungen lag, war es zwar möglich, einen Teil der höher als erwartet ausgefallenen Aktualisierung durch Einsparungen zu kompensieren, ein Restbetrag von 15,9 Mio. EUR muss jedoch durch Umschichtungen gedeckt werden.

II.2

a) Bezeichnung der Haushaltslinie

21 01 01 – Versorgungsbezüge und Vergütungen

b) Zahlenangaben (Stand: 3.10.2024)

	NGM
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	2 515 034 000,00
2 Mittelübertragungen	0,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	2 515 034 000,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	2 515 034 000,00
5 Verfügbare Mittel (3-4)	0,00
6 Beantragte Aufstockung	3 800 000,00
7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5+6)	3 800 000,00
8 Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	0,15 %
9 Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	NGM
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	0,00
2 Verfügbare Mittel am 3.10.2024	0,00
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	entfällt

d) Begründung

Die Haushaltslinie für Versorgungsbezüge für ehemalige Bedienstete aller Organe weist ein Defizit von 73 Mio. EUR aus, das auf die zwischenzeitliche Aktualisierung der Ruhegehälter um 3,0 % zurückzuführen ist, die ab dem 1. Januar 2024 angewandt wurde und die nicht im Haushaltsplan 2024 veranschlagt war. Die Rate der noch verbleibenden Aktualisierung für 2024 wird auf 4,1 % geschätzt, was zu einer Gesamtaktualisierungsrate von 7,2 % im Jahr 2024 gegenüber der im Haushaltsplan veranschlagten Rate von 3,4 % führt. Auch wenn es nicht möglich sein wird, das Gesamtdefizit durch die bestehenden Mittel des Haushaltsjahres 2024 zu kompensieren, wurde bereits eine Umschichtung (durch interne Übertragung) in Höhe von 2 Mio. EUR aus den Haushaltslinien für die Ruhegehälter der Mitglieder vorgenommen. Darüber hinaus wird ein Betrag von 3,8 Mio. EUR durch Umschichtungen aus Haushaltslinien des Titels 20 gedeckt; infolgedessen werden die im EBH Nr. 5/2024 beantragten zusätzlichen Mittel entsprechend gekürzt.

II.2

a) Heading

21 01 01 - Pensions and allowances

b) Figures at 03/10/2024

	Non-Diff
1 Appropriations in budget (Initial Budget + AB)	2 515 034 000,00
2 Transfers	0,00
3 Total appropriations for the year (1+2)	2 515 034 000,00
4 Appropriations already used	2 515 034 000,00
5 Appropriations available (3-4)	0,00
6 Increase requested	3 800 000,00
7 Total appropriations up to year end (5+6)	3 800 000,00
8 Increase as percentage of appropriations in budget (6/1)	0,15 %
9 Increase, as a percentage of the final appropriations for the year, in the sum of transfers referred to in Article 30(1)(b) of the Financial Regulation	n/a

c) Receipts arising from recovery (carried over from previous year)

	Non-Diff
1 Appropriations available at start of the year	0,00
2 Appropriations available on 03/10/2024	0,00
3 Implementation rate $[(1-2)/1]$	n/a

d) Detailed grounds for the increase

The line for “pensions relating to former staff of all Institutions” shows a deficit of EUR 73 million due to the intermediate pension update of 3,0%, applied as from 1 January 2024, which had not been budgeted in B2024. Furthermore, the residual update rate for 2024 is estimated at 4,1%, leading to a total update rate of 7,2% in 2024 compared to 3,4% included in the budget. While it will not be possible to absorb the total deficit by existing appropriations of 2024, there has already been a redeployment (by internal transfer) of EUR 2 million from the budget lines for Members’ pensions. Furthermore, an amount of EUR 3,8 million will be covered by redeployment from budget lines under title 20, reducing the request for additional appropriations in DAB 5/2024 accordingly.